

1.1 Mondnacht J. Vötze/M. Pitz

Evtt. als Lied im Zyklus „Gezeiten“: Nr. 2

- Legg. (weich)
- nicht triolisch
- ruhige d

Gesang

Vorspiel

Solo-Vl. o. a.

3 5 7

C#7 D E7 A C#7 D7 G6 A7

8 10 12 14

1. Ref.

mp Es schlug die Uhr zur Mitternacht. Der Mond stand überm Hans pp u. leuchtete mit stolzer Pracht als

15 17 19

pp freue er sich seiner Macht den letzten Winkel aus. u. letzten Winkel aus.

21 23 25 27 (2)

1. St.

pp Mir war so kalt in meinem Bett mein Puls ging schnell u. hart, u. mancher Kummer, frech u. fett, schlüß sich im Sor- gen-Tanzparkett des Herzens an den Start: (mp) mf

1.1 Mondnacht Gesang

Mondnacht

Gesang

29 31 33 35

2. Ref.

mp Mir durch die Hände rinnt die Zeit wie Regen in ein Siei. pp Die Zukunft ist Vergangenheit, ich

36 38 40

pp weiß. Doch hält' es mich gefeult, da wäre noch ein Ziel. Die wäre noch ein Ziel.

42 44 46 48 (2)

2. St.

pp tieftraurig macht mich der Verzicht auf Zukunft für Mutters Sprache spricht, wo haben zücht dies Land: Wo man nicht u. wissen nicht, sind Kinder Armutspand (mp) mf

50 52 54 56

3. Ref.

mp Der Morgenwind erst nahm den Bann vom Geisterstundenschlag u. blies die Dämmerung heranz. Ich pp

57 59 61 63

pp lächle mich im Spiegel an: Glück auf zum neuen Tag u. auf zum neuen Tag." mp

Mondnacht Gesang